

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 22.05.2026

Beschluss-Nr.: Pb-30-128/26

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 18.05.2026

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:**Flächennutzungsplan der Gemeinde Planebruch – Abwägungsbeschluss zum Entwurf**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: € Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	01.06.2026					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite**Unterschrift / Datum:**_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-30-128/26

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch beschließt die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Planebruch. Die Abwägungstabelle (Anlage 1) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Stellungnahmen aus der TÖB-Beteiligung

Ja/Nein/Enthaltung

Nr.	Abwägungsvorschlag	J	N	E
1	Abwasserzweckverband „Planetal“, Brück	---	---	---
2	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen Facilitymanagement Team 3	---	---	---
3	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege/ Archäologisches Landesmuseum			
4	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege			
5	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Bonn			
6	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Potsdam	---	---	---
7	Deutsche Telekom Technik GmbH	---	---	---
8	E.DIS AG, Fürstenwalde			
9	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz, Berlin	---	---	---
10	GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH, Leipzig			
11	Gemeinde Borkwalde			
12	Gemeinde Golzow			
13	Gemeinde Kloster-Lehnin			
14	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg			
15	Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Schönefeld	---	---	---
16	Landesamt für Bauen und Verkehr			
17	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe			
18	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Frankfurt (Oder)			
19	Landesamt für Umwelt			
20	Landesbetrieb Forst Brandenburg; Untere Forstbehörde Forstamt Potsdam-Mittelmark			
21	Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Potsdam			

22	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR, Potsdam			
23	Landkreis Potsdam-Mittelmark			
24	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Potsdam	---	---	---
25	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming			
26	Stadt Bad Belzig	---	---	---
27	Stadt Beelitz			
28	Stadt Brück			
29	Wasser- und Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“, Brück	---	---	---
30	Wasser- und Bodenverband "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen", Nauen			
31	Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“, Golzow	---	---	---
32	Zentraldienst der Polizei Brandenburg	---	---	---
33	50Hertz Transmission GmbH, Berlin	---	---	---

--- Es wurde keine Stellungnahme abgegeben

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen:

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte vom 23.02.2026 bis einschließlich 27.03.2026. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde im Zeitraum vom 24. Februar bis einschließlich 30.03.2026 die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in der als Anlage 1 beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen wurden untereinander und gegeneinander abgewogen. Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sind während des Auslegungszeitraumes nicht eingegangen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, werden über das Ergebnis der Abwägung informiert.